

Flohmarkt im Bürgerhaus

HANNOVER. Zum Flohmarkt lädt das Kulturbüro Misburg-Anderten am Freitag, 30. Januar, von 18 bis 21 Uhr ins Bürgerhaus Misburg, Seckbruchstraße 20, ein. Gäste können wetterunabhängig stöbern und Gebrauchtes entdecken. Der Eintritt ist frei. Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke werden gegen Spende angeboten. Private Verkäufer melden sich per Mail an kulturbuero-misburg@hannover-stadt.de an und entrichten die Standgebühr vor Ort in bar. **RED**

Wissen von Natur bis Digital

HANNOVER. Das Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwälder Straße 92, vermittelt Wissenswerte. Am Sonntag, 25. Januar, geht es von 10 bis 12 Uhr auf einen Kräuterspaziergang mit Anita Zechel. Dabei dreht sich alles um Wildkräuter, die sich ganzjährig finden lassen, sowie um ihre Nutzungsmöglichkeiten. Die Teilnahme kostet 7 Euro, mit HannoverAktivPass sowie für Kinder 3,50 Euro.

Am Mittwoch, 28. Januar, von 18 bis 20 Uhr lädt dann die „Lern-oase: Digitale Medien“ zur „Fake News Akademie: Wie Filme uns manipulieren“ ein. Unter der Leitung von Timo Keibel erfahren die Teilnehmenden, mit welchen filmischen Mitteln Nachrichten und Beiträge Stimmungen erzeugen und Meinungen lenken können. Der Workshop zeigt, wie Bilder, Schnitte und Erzählweisen wirken, und vermittelt digitale Werkzeuge, um Falschmeldungen besser zu erkennen. Eigene praktische Übungen gehören ebenfalls zum Programm. Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter stadteilkultur-vahrenwald@hannover-stadt.de. **RED**

Mit internationalem Tanz ins neue Jahr

Der **magaScene**-Veranstaltungstipp: **REAL DANCE FESTIVAL 2026**

Jahrzehntelang hat das Festival TanzTheater International Hannover im September zur Tanzstadt gemacht. Seit 2024 haben sich die Koordinaten verschoben. Das Real Dance Festival setzt als Nachfolge-Reihe nicht nur thematisch andere Schwerpunkte, sondern auch zeitlich, denn der Januar wurde zum Tanzmonat. Die dritte Ausgabe läuft vom 28. Januar bis 1. Februar, Spielorte sind das Schauspielhaus, Ballhof Eins und Zwei, Cumberlandsche Bühne, der Kunstverein Hannover und das Neue Rathaus. Das Real Dance Festival 2026 ist eine Veranstaltung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH, wird gefördert durch die Landeshauptstadt Hannover, die Stiftung Niedersachsen und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Es verfügt über ein Budget von 583.000 Euro.

„Die von uns eingeladenen fünf internationalen Produktionen zeigen, unter welchen ästhetischen und sozio-politischen Vorzeichen Tanz in verschiedenen Regionen der Welt entsteht“, umreißt Festivalleiterin Melanie Zimmermann das diesjährige Programm. Zur Eröffnung zeigt Kyle Abraham, der international gefeierte Choreograf und Tänzer aus New York, am 28. und 29. Januar im Schauspielhaus unter dem Titel „Mixed Bill“ neben der Uraufführung von „Mediation Reprise“ drei weitere herausragende Stücke aus seinem seit 20 Jahren

wachsendem Repertoire mit seiner Company A.I.M. Am 28. Januar steigt um 21.30 Uhr in der Cumberlandschen Bar die Eröffnungsparty. Ebenfalls aus New York angereist kommt Jerron Herman, der seine Performance „Lax“ im Kunstverein Hannover zeigt. Als „site-responsive choreography“ nimmt seine Auseinandersetzung mit athletischer Ruhe vom 29. bis 31. Januar Bezug auf die derzeit dort gezeigte Ausstellung „Self-Portrait as a Pregnant Woman“ von Teresa Solar Abboud. Im Ballhof Eins ist der renommierte, zwischen Singapur und Berlin lebende, Künstler Choy Ka Fai am 30. und 31. Januar mit „SoftMachine: The Return“ zu Gast. Seine Arbeit an „SoftMachine“ begann vor zehn Jahren. Er bringt vier Choreografinnen und Choreografen zusammen und bereitet mit ihnen gemeinsam den Tanz von seiner Metaphorik. In Hannover sind zwei der vier Arbeiten, die „SoftMachine: The Return“ umfasst, zu sehen.

Nadia Beugré erforscht zwischen Afrika und Europa künstlerische und gesellschaftliche Grenzbereiche. Die Choreografin kehrt in „Epique! (pour Yikakou)“ zurück in ihre Kindheit, in das längst überwucherte Dorf Yikakou und erzählt am 29. und 30. Januar im Ballhof Zwei anhand der sie prägenden Frauenfiguren und musikalisch begleitet von dem, was von einem längst verschwundenen Ort bleibt. Das Foyer des Ballhof Eins wird als Festivalzentrum vom 29.



Das Brujas Collective lädt am 1. Februar zum „Ready To Be Soft Battle“ ins Neue Rathaus.

Foto: Katharina Drößler

bis 31. Januar durch ein Take-over vom acid collége zum Parcours, der zu täglichen Sessions einlädt, um das Überleben in einer immer ätzender werdenden Gegenwart einzuüben. Am 31. Januar steigt hier die große Abschlussparty. Zum endgültigen Schluss geht es am 1. Februar zum großen Brujas-Finale ins Neue Rathaus, wo Oberbürgermeister Belit Onay das erste No-Boundaries-Dance-Battle Hannovers eröffnet wird. Die Brujas (spanisch für Hexe) sind ein Kollektiv aus acht Frauen, die die Politiken des Battels dort neu verhandeln, wo Stadtpolitik gemacht wird. Am Battle können

alle teilnehmen – aktiv oder zuschauend, mit oder ohne Behinderung, Anfänger wie fortgeschrittene Tänzer. Die Anmeldung für die Teilnahme läuft.



Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Tickets und das komplette Programm unter www.realdance.de und an den Kassen des Staatstheaters



PeterLicht liest im Pavillon

HANNOVER. Der Musiker und Autor PeterLicht kommt am Mittwoch, 28. Januar, ab 19 Uhr zu einer musikalischen Lesung ins Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4. Vorgestellt wird sein neues Buch „Wir werden alle ganz schön viel ausgehalten haben müssen“, in er den Zumutungen des Alltags und der Unübersichtlichkeit der Gegenwart mit poetisch-grotesken Texten begegnet. Der Preisträger des Publikumspreises und 3sat-Preises beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt (für sein 2008 erschienenes Werk „Die Geschichte meiner Einschätzung am Anfang des 3. Jahrtausends“) lädt hier zu einer eigenwilligen Reflexion über Realität, Absurdität und gesellschaftliche Zustände. **RED**

Hannoverscher Hardcore

HANNOVER. Unter dem Titel „Local Distortion“ stehen am Sonnabend, 24. Januar, ab 20 Uhr drei Hardcore-Punk-Bands aus Hannover auf der Bühne des Béi Chez Heinz, Liepmannstraße 7B. Bad Career verbinden rohen Hardcore mit kompromisslosem DIY-Geist und kritischen Texten. Snapped bewegen sich mit ihrem brachial-groovigen Sound zwischen Death Metal und Nu-Metal und setzen auf maximale Eskalation. Dusty Dawn liefern schnellen, schnörkellosen Hardcore-Punk mit direkten Texten über Druck, Absturz und Widerstand. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 10 Euro. **RED**

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 12.00 Uhr

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl

Thema: **Verstopfung**



„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich von Verstopfung betroffen – mitsamt den leidigen Begleiterscheinungen wie schmerzhaftem Pressen

oder dem Gefühl einer unvollständigen Entleerung. Auf Abführmittel greifen Apotheker nur im Extremfall zurück. Lesen Sie hier, welche pflanzliche Lösung stattdessen empfohlen wird.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle Umstellung in den Wechseljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr, bzw. nur unter starkem Pressen. Das kann so weit gehen, dass es zu schmerzhaften Hämorrhoiden kommt. Und selbst wenn Betroffene es schaffen, sich zu erleichtern,

bleibt häufig das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. In jedem Fall gilt also: Man sollte etwas gegen den harten Stuhl tun.

ABFÜHRMITTEL NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN

Abführmitteln stehen sowohl Betroffene als auch Pharmazeuten skeptisch gegenüber. Zu groß ist die Sorge vor jedem Gewöhnungseffekt. In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit aber ohnehin mit deutlich sanfteren Methoden wieder in Schwung bringen – nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

WIE HELFEN BALLASTSTOFFE?

Auch ärztliche Leitlinien empfehlen, sind Ballaststoffe keineswegs eine „Last“. Tatsächlich haben sie die Fähigkeit große Mengen an Wasser aufzunehmen. Durch diesen Quellereffekt regen sie die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Wer bereits ein Problem mit hartem Stuhl hat, sollte auf eine Kombination mehrerer Ballaststoffe setzen. Denn in richtiger Dosierung ergänzen sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung. Auch eine Studie zeigt: Eine Ballaststoffmischung erzielt deutlich bes-

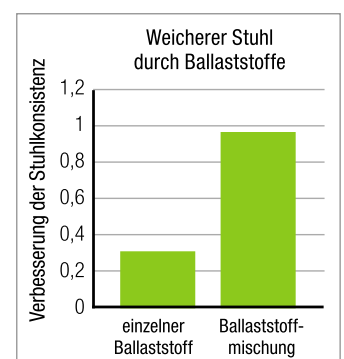
sere Effekte auf die Stuhlkonsistenz als etwa ein einzelner Ballaststoff.* Effektive Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich. Dr. Böhm® Darm aktiv (Apotheke) ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchtige Trinkpulver sorgt im Darm insbesondere dank des enthaltenen Flohsamens wieder für eine leichte und regelmäßige Darmentleerung:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

DARMTÄTIGKEIT ANREGEN – LEICHT GEMACHT

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auflösen, ein paar Mal umrühren und schnell trinken. Positiver Nebeneffekt: Das Präparat macht angenehm satt und ist dabei fast frei von Kalorien.

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die genannte 5-fach-Kombination an Ballaststoffen enthalten.



*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103-16.

GETESTET in der Apotheke

Bestnote „Sehr gut“ für Dr. Böhm® Darm aktiv

Auch die Fachwelt ist überzeugt von Dr. Böhm® Darm aktiv. Beim unabhängigen Produkttest von Apothekenangestellten wurde das Ballaststoff-Präparat mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet. Unter anderem mit folgenden Ergebnissen:

- 93 % der Teilnehmer bemerkten innerhalb der ersten drei Tage eine signifikante Verbesserung, 52 % sogar bereits innerhalb der ersten 24 Stunden.
- 96 % der Teilnehmer würden Dr. Böhm® Darm aktiv weiterempfehlen.

TIPP DER WOCHE

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlgeschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)